



Die Hessenwaldschüler mit Schulleitungsmitglied Anja Reuter und Spanisch-Fachleiterin Celia Cid vor dem Instituto Cervantes in Frankfurt. Foto Roland Lörzer

Weiterstadt/Frankfurt (Lör) Der von der Hessenwaldschule initiierte Vorlesewettbewerb im Instituto Cervantes von Frankfurt findet inzwischen internationale Beachtung. Es nehmen nicht nur Diplomaten aus Spanien und Mexiko sowie Schulen aus Bayern und Baden-Württemberg teil, das Hessische Kultusministerium nimmt ihn auch in die offizielle Liste der Wettbewerbe auf.

Spanisch-Lehrerin und -Fachleiterin Celia Cid organisiert die Veranstaltung seit Jahren, Schulleitungsmitglied Anja Reuter unterstützt sie dabei. Beide moderierten den diesjährigen Wettbewerb. Da ließ es sich auch Schulleiterin Ute Simon-Nadler nicht nehmen, der Veranstaltung beizuwohnen, zumal die Hessenwaldschule die Wiege dieser Veranstaltung sei, wie es die extra aus Berlin angereiste Institutsleiterin Cristina Conde auf den Punkt brachte.

Inzwischen beteiligen sich elf Schulen aus dem Rhein-Main-Gebiet. Konsul Eduardo Pena Haller vom mexikanischen Generalkonsulat in Frankfurt, Konsul Sanz Aparicio vom spanischen Generalkonsulat und Regierungsdirektorin Brigitte Hetz, im Kultusministerium zuständig für Stiftungen und Wettbewerbe, nahmen sich die Zeit, den jeweiligen Schulsiegern im Vorlesen zu lauschen und die Veranstaltung zu erleben. Auch Lehrerin Sofia Bruchhäuser, im Kultusministerium zuständig für interkulturellen Austausch, beobachtete den interessanten, lebendigen und hervorragend organisierten Wettbewerb.

In den Kompetenzstufen A1, A2, B1 und B2 nahmen Schüler der Humboldt-Schule, Wiesbaden, der Elly-Heuss-Schule, Wiesbaden, der Mundanis Frankfurter Stadtschule, der Hermann-Hesse-Schule, Obertshausen, dem Karl-Ernst-Gymnasium, Amorbach, der Montessori-Schule im Main-Kinzig-Kreis, dem Albert-Schweizer-Gymnasium, Offenbach, der Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn, der Agrupacion ALCE, Mannheim, der Elisabethen-Schule, Frankfurt, und der Hessenwaldschule teil.

Die Schulsieger der Hessenwaldschule überzeugten im Instituto Cervantes einmal mehr. Charlotte Huck in der Kategorie A1, Jovana Kraus in A 2 und Anton Beuß in B 1.





Die Vertreterinnen der Wettbewerbs-Wiege (von links): Schulleiterin Ute Simon-Nadler, Sofia Bruchhäuser und Celia Cid.



Anja Reuter (von links), Brigitte Hetz vom Kultusministerium, Konsul Eduardo Pena Haller und sein Mitarbeiter beim Vorlesewettbewerb im Instituto Cervantes.



Felix Blanco, der Studienleiter des Instituts, und Celia Cid bei der Eröffnung der Veranstaltung.





Organisatorinnen, herausragende Persönlichkeiten und die Sieger.










Anton Beuß beim Vortrag.

 [Drucken](#)

 [PDF](#)



 [RSS](#)  
[Weiterempfehlen](#)  
[Abonnieren](#)



Freuen sich über den Erfolg (von links): Anja Reuter, Celia Cid, Institutsleiterin Cristina Conde, Konsul Aparicio, Brigitte Hetz vom Kultusministerium und Konsul Heller.

Veröffentlicht am:









<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=204&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

[Powered by  
Contrexx WCMS](#)